

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Allgem. Verwaltung, Verwaltungssteuerung		Drucksachen-Nr. 125/2000
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	29.02.2000	Entscheidung

**Tagesordnungspunkt**

**Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten im Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund**

**Beschlussvorschlag**

Als 13. Vertreterin/Vertreter der Stadt Bergisch Gladbach wird als Mitglied in die Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes entsandt:

---

## **Sachdarstellung / Begründung**

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat 12 Mitglieder für die Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes (NWStGB) benannt.

Die Benennung erfolgte auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Satzung des NWStGB. Danach stellen ordentliche Mitglieder mit einer Einwohnerzahl bis zu 10.000 drei Vertreterinnen/Vertreter und für jede volle 10.000 Einwohner eine weitere Vertreterin/einen weiteren Vertreter.

Bei der maßgebenden Einwohnerzahl von 106.302 wurde die Mitgliederzahl 12 für die Stadt Bergisch Gladbach ermittelt.

Mit Schreiben vom 07.02.2000 hat der NWStGB darauf hingewiesen, dass von Stadt Bergisch Gladbach **13 Mitglieder** zu benennen sind, da für jede „volle 10.000 Einwohner“, beginnend bei 1, ein Mitglied neben den drei Vertreterinnen/Vertretern bei einer Einwohnerzahl bis 10.000 zu entsenden ist.

Dem Ratsbeschluss über die Entsendung der Mitglieder lag eine Berechnung nach d'Hondt zu Grunde, ausgehend von den Listenverbindungen CDU und F.D.P. (Liste 1) sowie SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und KIDinitiative (Liste 2).

Danach entfielen die Plätze 1, 3, 5, 6, 8, 10, 11 auf die Liste 1, die Plätze 2, 4, 7, 9 und 12 auf die Liste 2.

Das 13. Mitglied wäre durch die Liste 1 zu besetzen.

Sollte die Besetzung nach einem anderen Modus erfolgen, sind alle Mitglieder für die Mitgliederversammlung des NWStGB neu zu benennen.